

**A b d r u c k  
Niederschrift**

über den **öffentlichen** Teil der Sitzung des Bauausschusses  
von Dienstag, den **30.05.2006**,  
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg

Beginn der Sitzung: 09:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 11:40 Uhr

**Den Vorsitz führte Herr Landrat-Stellvertreter Eck.**

**Für den in der Zeit von 9:35 Uhr bis 11:40 Uhr stattgefundenen nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt.**

**Anwesend waren:**

**Ausschussmitglieder**

Frau Marion Becker  
Frau Sonja Dolzer-Lausberger  
Herr Bruno Fischer  
Herr Erich Hein  
Herr Richard Klug  
Herr Thorsten Meyerer  
Herr Günther Oettinger  
Herr Ludwig Scheurich  
Herr Otto Schmedding  
Herr Kurt Schüßler

**Stellv. Ausschussmitglied**

Herr Erich Kuhn

**Entschuldigt fehlten:**

**Ausschussmitglieder**

Herr Manfred Schüßler  
Herr Hermann Spinnler

**Von der Verwaltung haben teilgenommen:**

Frau Karin Schmid, Oberamtsrätin  
Frau Margrit Schulz, Kreisbaumeisterin  
Frau Ursula Mottl, Schriftführerin

**Tagesordnung:**

- 1 Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 06.04.2006
- 2 Sachstandsbericht:  
Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule im Schulzentrum Eisenfeld
- 3 Sachstandsbericht:  
Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a.Main
- 4 Sachstandsbericht:  
Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg
- 5 Kreisstraße MIL 38:  
Vereinbarung über den Ausbau der Ortsdurchfahrt Obernburg a.Main von km 19,907 bis km 20,525

Tagesordnungspunkt 1:

**Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 06.04.2006**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 06.04.2006 wurden innerhalb der 14-tägigen Frist keine Einwendungen erhoben. Sie gilt daher als anerkannt.

Tagesordnungspunkt 2:

**Sachstandsbericht:****Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule im Schulzentrum Eisenfeld**

Kreisbaumeisterin Schulz gab folgenden Bericht:

**I. Bauabschnitt (Erweiterung)**

Die Dacharbeiten seien einschließlich der extensiven Dachbegrünung abgeschlossen und auch die Blitzschutzanlagen seien fertig gestellt und vom TÜV abgenommen.

Die Fassade sei bis auf die Eingangstüren geschlossen. Die Abnahmen erfolgen zügig, um die Gerüste abbauen zu können. Diese behindern derzeit noch die Arbeiten an den Außenanlagen. Diese Arbeiten hätten daher nur sehr schleppend anlaufen können und hätten in kleinere Abschnitte unterteilt werden müssen. Zum Zeitpunkt der Einweihung werden die Arbeiten an den Freiflächen noch nicht abgeschlossen sein, sie werden jedoch bis zum Schuljahresbeginn 2006/2007 fertig gestellt werden und als neue Eingangssituation Akzente setzen.

Im Gebäude seien die endgültigen Oberflächen von Decke, Boden und Wänden weitestgehend endbehandelt. Die festen Einbauten in den Fachklassen werden bereits aufgestellt. Die Einbauten in den Klassenzimmern werden in den nächsten Tagen montiert und auch die lose Möblierung könne aufgestellt werden.

## **II. Bauabschnitt (Generalsanierung) und IZBB (Neubau):**

Die Vergabevorschläge dieser Bauabschnitte werden dem Bauausschuss heute vorgestellt, so dass die Beauftragungen erfolgen können, sobald die Einspruchsfristen abgelaufen seien. Die Weiterführung der neuen Bauabschnitte könne fristgerecht starten.

Der Bauausschuss nahm diesen Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 3:

### **Sachstandsbericht:**

#### **Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a.Main**

Kreisbaumeisterin Schulz gab folgenden Bericht:

#### **Bauzustand**

Durch die im Laufe der Bauzeit festgelegten zusätzlichen Maßnahmen wie Sanierung von Aula, Klassenzimmern, Lehrerbereich, zusätzlichen Fluren usw. habe sich die ursprünglich kleine und auf einen gewissen Bereich der Schule beschränkte Baumaßnahme fast über die gesamte Schule ausgebreitet. In diesem Zusammenhang müsse die gute Zusammenarbeit und das Verständnis der Schule für Störungen, Lärm und Schmutz angesprochen werden.

Der Zustand der eigentlichen IZBB-Bereiche könne folgendermaßen beschrieben werden.

#### Essen/Multifunktional

Böden und Decken sind fertig gestellt. Die Unterkonstruktion der Wandverkleidung ist fertig gestellt, die Bekleidung wird in dieser Woche eingebaut. Danach fehlt in diesem Bereich nur noch die lose Möblierung.

#### Küchenbereich

Rohwände und Decken sind fertig gestellt. Fliesenboden und Wände werden bis zum Ende der 23. Kalenderwoche 2006 fertig gestellt. Die Montage der Küche erfolgt in der 25. Kalenderwoche.

#### Innenhof

Alle Decken sind bis auf Spachtelarbeiten fertig gestellt, ebenso die Wände, Der Fliesenboden im Erdgeschoss ist bis auf Kleinigkeiten ebenfalls fertig gestellt. Die Pflasterflächen werden in der 24. Kalenderwoche verlegt. Die Begrünung erfolgt in der 25. Kalenderwoche. Die Teppichverlegung im Stillarbeitszentrum erfolgt Mitte Juni 2006. Danach werden bis Ende Juni 2006 die Möbel eingebaut.

Die zusätzlichen Bereiche befinden sich in folgendem Zustand: Die Sanierung der Aulafläche im Erdgeschoss ist abgeschlossen. Zu erwähnen ist hierbei, dass alle lärm- und staubintensiven Abbrucharbeiten in den Ferien durchgeführt wurden. Die Ergänzung der Fassade im Lehrer- und Verwaltungsbereich ist abgeschlossen.

#### Sanierung des Lehrerzimmers

Die vorbereitenden Maßnahmen wie Abbruch der alten Fassade, Einbau von Estrich, Heizungs- und Elektroinstallation sind abgeschlossen. Die Ausbauarbeiten wie Wände spachteln und streichen, Einbau der Decke bis zur Fassade, Ausbau des Bodenbelages und Neuverlegung des Linoleumbodens werden in den Ferien (23. und 24. Kalenderwoche 2006) ausgeführt.

#### Zusätzliche Flurbereiche

Bis auf den Flur vor den zu sanierenden Klassenzimmern wurden in den Fluren die Böden, Wände, Decken und die Beleuchtung erneuert. Durch das Höherlegen der Decken und die Farbgestaltung der Wände erhalten diese Bereiche einen anderen, viel großzügigeren Charakter. Die Arbeiten wurden größtenteils in den Nachmittagsstunden ausgeführt, damit der Unterricht und die Laufwege der Schüler nicht gestört wurden.

#### Zusätzliche Bodensanierungen

Im gesamten Aulabereich und in den bereits angesprochenen Flurbereichen sind die Böden fertig gestellt. Diese Arbeiten wurden in den Osterferien 2006 durchgeführt, damit der Schulunterricht nicht behindert wurde.

#### Sanierung der Klassenzimmer

Die Klassenzimmer wurden von der Schule bis zur 20. Kalenderwoche für den Unterricht benötigt. Danach wurden die Abbrucharbeiten und die Rohinstallationen durchgeführt. In dieser Woche werden die Wände saniert. Die Deckenmontage ist in der 24. Kalenderwoche 2006 vorgesehen. Die neuen Böden werden in der 25. Kalenderwoche verlegt. Die neue Einrichtung wird Anfang Juli 2006 geliefert.

#### WC-Bereiche

Alle Decken in den WC-Bereichen wurden saniert. Die Lüftungsanlagen sind montiert. Z.Z. werden bauseits die Wände neu gestrichen.

#### Ausstellungsraum an der Treppe

Die Abbruch-, Installations-, Wand- und Estricharbeiten sind abgeschlossen. Der Fliesenboden wird in der 22. Kalenderwoche verlegt. Die Decke wird in der 23. Kalenderwoche eingebaut. Die Lieferung und Montage der Vitrinen ist mit Konsolen vorbereitet, der Einbau der Vitrinen ist von der Lieferung des Schichtstoffes abhängig.

Am 07.07.2006 wird mit der Einweihung der Umbau bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen sein.

Der Bauausschuss nahm diesen Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4:

**Sachstandsbericht:**

**Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg**

Kreisbaumeisterin Schulz gab folgenden Bericht:

Der Neubau der IZBB-Maßnahme an der Westseite von Bauteil 1, I. Bauabschnitt, am Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg ist mittlerweile rohbauseitig sowie von den Dachabdichtungsarbeiten abgeschlossen. Im Untergeschoss des Bauteils 1 sind die Installationsarbeiten Haustechnik sowie die Putzarbeiten ebenfalls so gut wie abgeschlossen, so dass auch hier die Ausbaugewerke weitergeführt werden können.

Zu Beginn der 21. Kalenderwoche 2006 wurden durch die Fa. Janssen die Fensterbauarbeiten begonnen. Danach wird die Auftragsvergabe für die Spengler-, Zementestrich-, Gussasphalt-, Schlosser- und Kunststeinarbeiten erfolgen. Nächster Ausschreibungsbereich werden die Gewerke Schreinerarbeiten, lose Möblierung, Küchentheke, Schließanlage, Bauendreinigung sowie Außenanlagen sein.

Der Bauausschuss nahm diesen Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5:

**Kreisstraße MIL 38:**

**Vereinbarung über den Ausbau der Ortsdurchfahrt Obernburg a.Main von km 19,907 bis km 20,525**

Kreisbaumeisterin Schulz teilte mit, dass die Stadt Obernburg a.Main im Zuge der Kreisstraße MIL 38 (Lindenstraße) von km 19,907 bis 20,086 sowie von km 20,153 bis 20,525 eine Kanalisation baue, die auch der Entwässerung der Kreisstraße dienen soll. Die Ausbaulänge betrage ca. 550 m. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erneuern der Landkreis Miltenberg gleichzeitig den Fahrbahnoberbau einschließlich Bordrinnen und die Stadt Obernburg a.Main teilweise die Bordsteine und die Gehweganlage. Die Baumaßnahme werde gemäß Erläuterungsbericht in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Planung und Abrechnung obliegen der Stadt Obernburg a.Main.

Gemäß der Ortsdurchfahrtsrichtlinie beteilige sich der Straßenbaulastträger am Bau und der Unterhaltung der Kanalisation. Der einmalige Kostenbeitrag für den Kanal betrage ca. 85.000,00 € und für die Straßeneinläufe ca. 18.000,00 €. Die Finanzierung erfolge über zwei Jahre. Im Kreishaushalt 2006 seien für diese Maßnahme 40.000,00 € vorgesehen. Die restlichen 63.000,00 € seien im Haushaltsjahr 2007 einzuplanen.

Der Landkreis Miltenberg trage die Kosten für eine Asphaltbetondecke (4 cm) und eine Asphaltbinderschicht (4 cm) außerhalb des Grabenbereiches. Hinzu kommen anteilige Kosten für die Entsorgung von teerhaltigem Straßenaufbruch und zur Erneuerung der Entwässerungsrinnen. Die auf den Landkreis Miltenberg entfallenden Kosten betragen ca. 120.000,00 €. Die Finanzierung der Straßenbauarbeiten erfolge ebenfalls über zwei Jahre. Im Haushaltsjahr 2006 seien dafür ca. 80.000,00 € vorgesehen. Der Rest in Höhe von ca. 40.000,00 € sei im Haushaltsjahr 2007 einzuplanen.

Der endgültige Kostenbeitrag an die Stadt Obernburg a.Main und die Kosten für den Landkreis Miltenberg werden nach Fertigstellung und örtlichem Aufmaß ermittelt. Es werde vorgeschlagen, der Vereinbarung und der Finanzierung aus technischen und wirtschaftlichen Gründen zuzustimmen.

Der Bauausschuss fasste einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Miltenberg und der Stadt Obernburg a.Main über den Bau und die Unterhaltung einer gemeindlichen Kanalisation zur Straßenentwässerung sowie die Erneuerung des Straßenoberbaues im Zuge der Kreisstraße MIL 38 innerhalb der Ortsdurchfahrt Obernburg a.Main von km 19,907 bis 20,525 wird zugestimmt.

gez.

gez.

**Eck**

Vorsitzender

**Mottl**

Protokollführerin